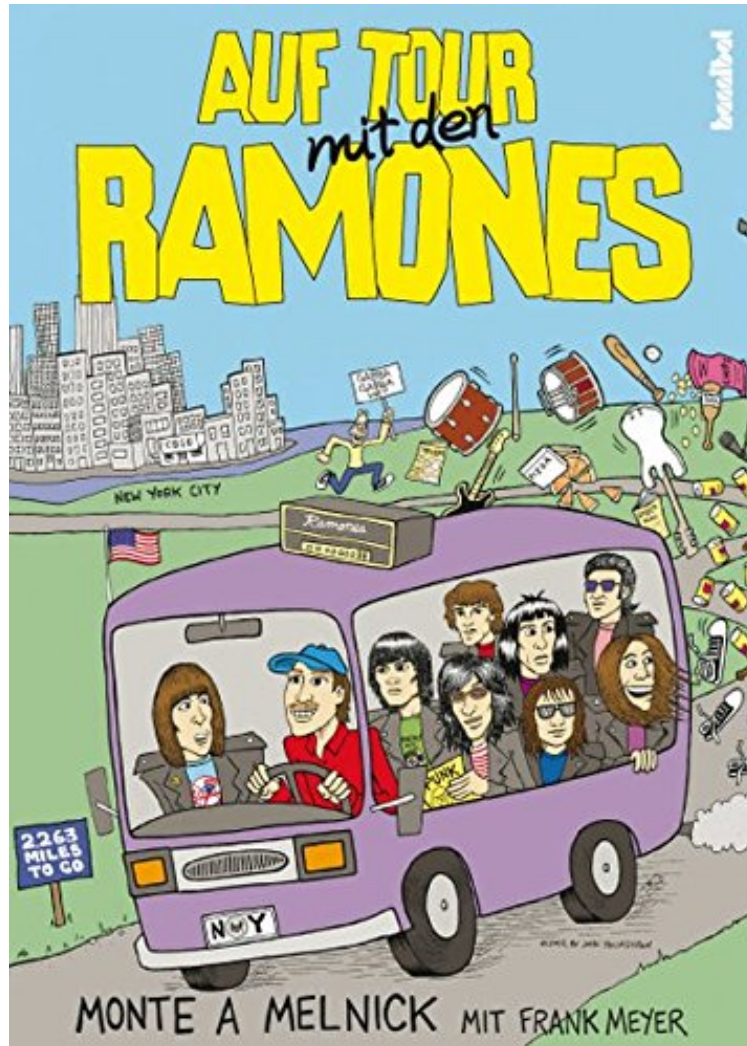


(Download ebook) Auf Tour mit den Ramones

## Auf Tour mit den Ramones

Von Monte A. Melnick

\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #441549 in BcherMarke: HannibalVerffentlicht am: 2010-10-27Abmessungen: 8.15 x 1.18b x 6.65l, Einband: Taschenbuch384 Seiten | File size: 54.Mb

**Von Monte A. Melnick : Auf Tour mit den Ramones** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Auf Tour mit den Ramones:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gute Lektre fr jeden Ramones Fan.Von ThomasKann dieses Buch jedem empfehlen der die Ramones so liebt wie ich!!! Man erfahrt hier sehr viel ber die Beste Band aller Zeiten, von jemandem der es wissen muss weil er vom Anfang bis zum Ende dabei war. Es kommen aber auch viele andere Weggefhrten zu wort. Ich hab das Buch so durchgelesen wie die Ramones gespielt haben, sehr schnell.....Ramones Forever!!!8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Is this Spinal Tap? Kind of.Von junior-sopranoPunk ist eine Lebenseinstellung. So wird es auch in "Auf Tour mit den Ramones" von ihrem Tourmanager Monte A. Melnick (und Frank Meyer) zusammengefasst.

Schon vor 1977 als die Sex Pistols für kurze Zeit zur aufsehenerregendsten Band der Welt wurden, gab es sowohl den Begriff Punk als auch Punk-Musik. Das Buch ist vielleicht nicht unbedingt Punk, aber doch deutlich anders als eine typische Musiker-Biografie. Zum einen hat es so viele Abbildungen das es fast schon ein Bildband ist, zum anderen gibt es keinen zusammenhängenden Text. Zu Beginn werden die Menschen, die in Melnick's Buch zu Wort kommen, aufgelistet. Und dann folgt eine Einleitung zum jeweiligen Kapitel und danach gibt es kurze Statements von Johnny, Joey, Dee Dee, Tommy, Monte und vielen anderen. Das Buch liest sich also wie eine Rockdocumentary, in der Monte die Moderation übernimmt. Ich persönlich finde diesen Stil ziemlich holprig zu lesen und hatte ungleich mehr Spaß an sämtlichen Büchern, die ich über Kurt Cobain und Nirvana gelesen habe. Im Gegensatz zu den Sex Pistols galten die Ramones lange Zeit als Spass-Band, als Cartoons und als Entertainer ohne Botschaft. Im Radio boykottiert, ohne große kommerzielle Erfolge und fast schon dazu verurteilt zu touren, um Geld zu verdienen. 2263 Shows haben sie gespielt! Alt geworden sind sie nicht. 22 Jahre extrem ungesunder Lebenswandel mit Pizza, Bier und Schlimmerem. Dee Dee und Joey litten unter psychischen Problemen, Johnny provozierte mit einem ultra-konservativen Weltbild und Monte erhielt mehrfach Lob von Fremden dafür, dass er diese "zurückgebliebenen" Jungs betreute. Nicht nur ein Ausflug der Band nach Stone Henge erinnert an den Film Spinal Tap, Frisuren, Marotten, Unzufriedenheit mit Catering und Streitereien in der Band - This is Spinal Tap! Ernste Töne und viele Details aus dem Job des Tourmanagers gibt es aber ebenfalls zu lesen. Wichtige Tipps für angehende Tourmanager: Stelle keine unerfüllbaren, bezogenen Forderungen an den lokalen Veranstalter, sonst wirkst Du unprofessionell und Deine berechtigten Forderungen werden ignoriert! Geh nicht mit einer anderen Band auf Tour, dessen Fans Deine Band hassen (siehe den Auftritt mit Black Sabbath)! Kein Alkohol vor oder während der Auftritte! Berühre Dich nicht mit dem Feiern, sonst hältst Du es nicht lange durch! Das Merchandising, besonders das mit coolen Band-Shirts, ist ein sehr gutes Geschäft! Dreckig, tragisch, lustig und interessant ist die Reise mit Monte A. Melnick im Ramones-Tourbus. Und nicht so schillernd oder rebellisch wie erwartet. Hotelzimmer verwüsten, Instrumente zertrümmern, betrieblen viel Geld in Studioaufnahmen und Shows stecken? Wenig reizvoll, wenn man das alles aus eigener Tasche bezahlen muss! Die Ramones als Unternehmer, die den Fernseher nicht zum Zertrümmern, sondern zur Unterhaltung in ihren Hotelzimmern haben wollten und zwar in ihren 4-Sterne Hotelzimmern. Der Punk der Ramones hatte ungleich mehr mit dem Punk von Elvis Presley zu tun als mit dem Punk, der in der Fussgängerzone um Kleingeld bettelt. Gute Musik schreiben und spielen, authentisch sein statt um jeden Preis Hits zu landen und den Weg zu gehen, auf den man Bock hat - das ist die Essenz dieses Buchs, so bleiben die Ramones in allerbesten Erinnerung! 312 Seiten, Softcover, s/w-Fotos, Tourdaten, Vorwort von Tommy Erdelyi (Ramone), Übersetzung: Alan Tepper 1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Adios Amigos Von Roky Lugini Fragt man die Allgemeinheit nach der größten Rock'n'Roll Band der Welt, werden die meisten antworten: Die Rolling Stones natürlich! Aber das stimmt nicht. Die Stones mögen vielleicht die größte Rock'n'Roll Band sein, aber die größten sind The Ramones. Tatsächlich hat keine Band vor und nach ihnen die Musikszene so nachhaltig verändert, wie die vier New Yorker, die im Umfeld des legendären CBGBs 1974 beschlossen, eine Band zu gründen. Ihr Einfluss auf die moderne Rockmusik ist heute, 16 Jahre nach ihrer Auflösung, noch weitaus größer als zu ihrer eigenen Zeit. Sie haben Meilensteine gesetzt, die bis heute Gültigkeit haben, und völlig zu Recht wurden sie, allerdings viel zu spät, in die Rock'n'Roll Hall of Fame aufgenommen. Obwohl auf jeder ihrer Platten mindestens sechs oder sieben potentielle Hits enthalten sind, hatten sie nie einen Chart Erfolg. Die LPs verkauften sich zwar gut, aber nicht gut genug, was vor allem am fehlenden Interesse der Plattenfirmen lag. Von den Radiosendern unbeachtet blieb der Band nichts anderes übrig als Konzerte zuzuspielen, um ihre Musik zu promoten. Es waren insgesamt 2263 in 22 Jahren. Monte A. Melnick war derjenige, der alles organisierte, Tourmanager von Anfang an, Mädchen für alles und Gruppentherapeut. Und ein solcher war auch bitter nötig, nicht nur, weil die Band seit Beginn der 80er Jahre heillos zerstritten war (spätestens nachdem Joeys Freundin ihn verliebt umknüpfte mit Johnny zusammen zu sein, redeten die beiden kein Wort mehr miteinander). Die Konstellation der Band war von Anfang an schwierig: zum einen war da Johnny Ramone, der ultrarechte Patriot, fast schon ein Rassist. Daneben der Jude Joey mit eher liberalen Einstellungen. Schließlich Dee Dee, der bipolare Bassist, der nicht nur multiple Persönlichkeiten vorzuweisen hatte, sondern auch multiple Drogensucht. Von 22 Jahren Tourleben mit den Ramones erzählt dieser von Melnick herausgegebene Interview Band, der mit zahlreichen auch seltenen Fotos und Illustrationen ausgestattet ist. Nach der Lektüre des Buches sieht man die Band mit anderen Augen und man hört sie mit anderen Ohren. Die Songs, die vorher mit soviel Leichtigkeit daherkamen, bekommen nun ein gänzlich anderes Gewicht und am Ende muss man sich fast die Tränen aus den Augen wischen, dass zumindest drei der Gründungsmitglieder dieser Band, die so viel für die Rockgeschichte getan hat, die späten Früchte des Erfolgs nicht mehr ernten konnten. Joey, Dee Dee und Johnny starben innerhalb von drei Jahren zu Beginn der 2000er Jahre. Dieses Buch ist aber nicht nur für Ramones Fans essentiell, sondern auch für all diejenigen, die sich auf eine Karriere als Rockstars vorbereiten wollen. Wer nach dem Lesen des Buches immer noch eine Band gründen und Erfolg haben will, dem ist es wohl wirklich ernst. Zwei Mankos aber hat das Buch: Es ist nicht chronologisch, so dass man von Kapitel zu Kapitel immer in der Zeit hin und her springen muss. Und: Viele der Interviewpartner entstammen dem Umfeld der Roadcrew. Ihre Namen sind wenig gelufig und ihre jeweiligen Funktionen noch weniger. Es wäre besser gewesen, hinter jedem Namen immer die entsprechende Funktion anzugeben und nicht nur bei der ersten Erwähnung. Das und nur das gibt einen Stern Abzug.

Produktbeschreibung Broschiertes Buch Hey, Ho - Let's Go! Der Tourmanager der Ramones erzählt. Auf dem Höhepunkt ihrer 2.263 Konzerte umfassenden Karriere waren die Punk-Pioniere eine der besten Bands dieses Planeten und eine Gruppe, die mit ihrer ungestümmten Energie die Clubs erbeben ließen. Trotz ihres riesigen Einflusses auf die Szene gelang ihnen nie ein Hit, und so blieb der große Durchbruch aus. Vom Radio und dem Musikkanal MTV nahezu total ignoriert, wurden sie nie zum Mainstream und blieben eher eine Underground-Attraktion. Legionen von Fans hielten ihnen jedoch die Treue, denn die berschumenden Live-Shows und der Wille, in jedem noch so kleinen Kaff aufzutreten, symbolisierten ihre Beständigkeit und Ernsthaftigkeit. Dafür mussten die Ramones einen hohen Preis zahlen, sowohl physisch als auch psychisch. Monte A. Melnick war immer dabei und hat alles gesehen: Die Verhaftungen, die Drogenexzesse, die Streitigkeiten, Trennungen und Vertuschungsversuche, die Freundinnen, die Hotels und die wilden Partys. Er begleitete die Band als Tour Manager von ihrem ersten Auftritt im legendären New Yorker Punk-Club CBGB am 16. August 1974 bis zu ihrer letzten Show am 6. August 1996 in Los Angeles. Ohne Vertreibung kann er als der fünfte Ramone bezeichnet werden. Auf Tour mit den Ramones ist seine Geschichte.

Kurzbeschreibung Hey, Ho - Let's Go! Der Tourmanager der Ramones erzählt ... Auf dem Höhepunkt ihrer 2.263 Konzerte umfassenden Karriere waren die Punk-Pioniere eine der besten Bands dieses Planeten und eine Gruppe, die mit ihrer ungestümmten Energie die Clubs erbeben ließen. Trotz ihres riesigen Einflusses auf die Szene gelang ihnen nie ein Hit, und so blieb der große Durchbruch aus. Vom Radio und dem Musikkanal MTV nahezu total ignoriert, wurden sie nie zum Mainstream und blieben eher eine Underground-Attraktion. Legionen von Fans hielten ihnen jedoch die Treue, denn die berschumenden Live-Shows und der Wille, in jedem noch so kleinen Kaff aufzutreten, symbolisierten ihre Beständigkeit und Ernsthaftigkeit. Dafür mussten die Ramones einen hohen Preis zahlen, sowohl physisch als auch psychisch. Monte A. Melnick war immer dabei und hat alles gesehen: Die Verhaftungen, die Drogenexzesse, die Streitigkeiten, Trennungen und Vertuschungsversuche, die Freundinnen, die Hotels und die wilden Partys. Er begleitete die Band als Tour Manager von ihrem ersten Auftritt im legendären New Yorker Punk-Club CBGB am 16. August 1974 bis zu ihrer letzten Show am 6. August 1996 in Los Angeles. Ohne Vertreibung kann er als der fünfte Ramone bezeichnet werden. Auf Tour mit den Ramones ist seine Geschichte.   
ber den Autor und weitere Mitwirkende Monte A. Melnick war von ihrem ersten Konzert am 16. August 1974 bis zum letzten Auftritt am 6. August 1996 Tourmanager der Ramones. Er arbeitet heute als Audio Visual Associate in der New Yorker Hall Of Science in Queens. Frank Meyer ist Musiker und Journalist. Er publizierte u.a. in POPSmear magazine, L.A. Weekly, Variety und New York Times. Gleichzeitig ist er Frontmann bei The Streetwalkin Cheetahs und Sweet Justice. Insgesamt wirkte er bei 60 Album-Produktionen mit.